Gemeinsam Klimaschutz gestalten – Bericht zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts im Amt Büchen

Dr. Maria Hagemeier-Klose
Klimaschutzmanagerin Amt Büchen

Amtsausschuss 20.06.2019

was bisher geschah…

- wir haben das Erstvorhaben „Klimaschutzmanagement im Amt Büchen“ erfolgreich abgeschlossen
- von den Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts wurde bereits ein relevanter Anteil erfolgreich umgesetzt bzw. die Umsetzung angeschoben
- neue Maßnahmen wurden entwickelt
- öffentliche, überregionale Sichtbarkeit unserer Klimaschutz-Aktivitäten

Klimaschutzmanagement

- Erstvorhaben abgeschlossen
  - Abschlussbericht und Verwendungsnachweis eingereicht
- Förderantrag für Anschlussvorhaben bewilligt
  - Förderung für weitere 2 Jahre (40% der Personalkosten, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit)

Zeit, Danke zu sagen!

Danke für die gute Zusammenarbeit!

Danke für Unterstützung und Engagement!

Danke für das Vertrauen in mich!

Danke für die Entscheidung, dass wir uns weiter so aktiv für den Klimaschutz engagieren!

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Denn: Klimaschutz muss LOKAL

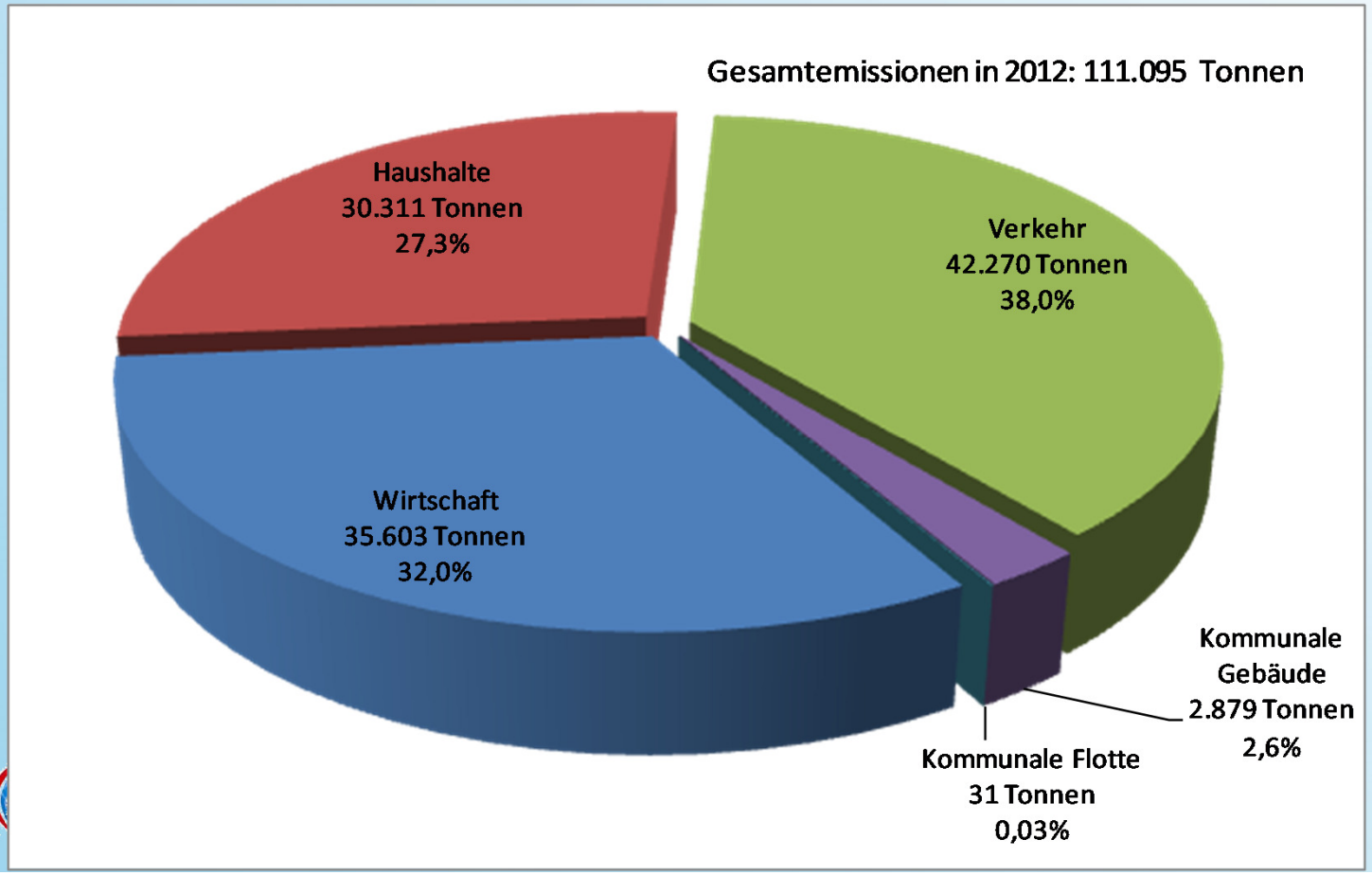
und GEMEINSAM gestaltet werden!

Bilanzierung

- Bilanzierung der Energieverbräuche und der Treibhausgasemissionen für Klimaschutzkonzept erstellt
- erneute Bilanzierung nach einigen Jahren sinnvoll
- derzeit wird auf Landesebene über ein einheitliches Bilanzierungstool diskutiert

Bilanzierung

neue Bilanz für das Amt Büchen
nach Entscheidung auf Landesebene



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Meine Aufgaben als Klimaschutzmanagerin?

- Die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts begleiten und koordinieren – es braucht dafür einen engagierten Kümmerer!
- Ansprechpartnerin für „Initialberatungen“ zu Möglichkeiten im Klimaschutz und zu möglichen Fördermitteln
- Kommunale Bau- und Sanierungsprojekte begleiten, z.B. Prüfung der Versorgung mit erneuerbaren Energien, Energieeffizienz, Energiemanagement

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Klimaschutz zahlt sich aus
DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

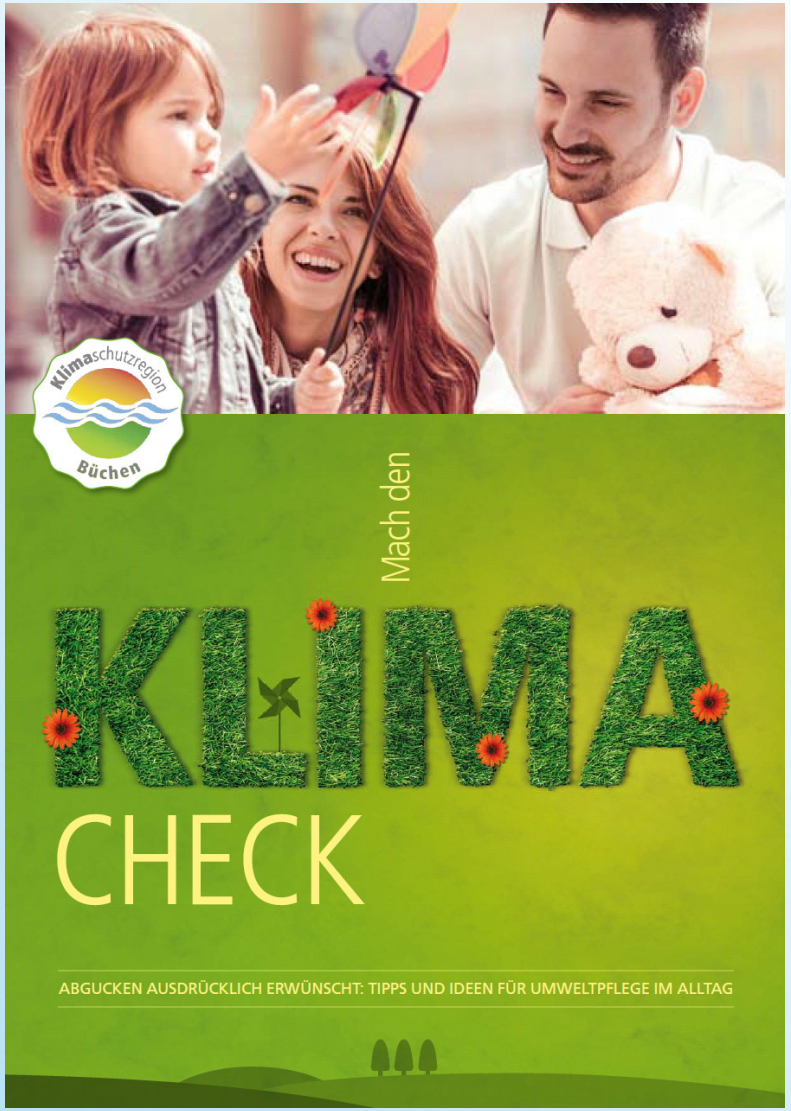
Vernetzung

- Arbeitskreis Klimawandel und Energie der AktivRegion
- Klimaschutznetzwerk SH
  - ab jetzt auch als Mentorin
- SHGT-Klimakonferenz
  - Vortrag

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Klimaschutz zahlt sich aus
DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

Öffentlichkeitsarbeit

- Übergreifend über alle Handlungsfelder des Klimaschutzkonzepts
- Bewusstseinsbildung und Einbindung aller Akteure
- Klimaschutzbroschüre
  - verteilt mit Büchener Anzeiger
- Pressemitteilungen
- Internetseite, Webatlas



nachhaltige Mobilität

- Förderung Radverkehr
  - AG Radverkehr Büchen
  - Sammlung von Meldungen zum Radverkehr
  - Auswertung der 2 Zukunftswerkstätten
  - Förderantrag Radabstellanlage Schulzentrum
  - …
- Elektromobilität
- nachhaltiges Mobilitätskonzept

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Nachhaltige Mobilität

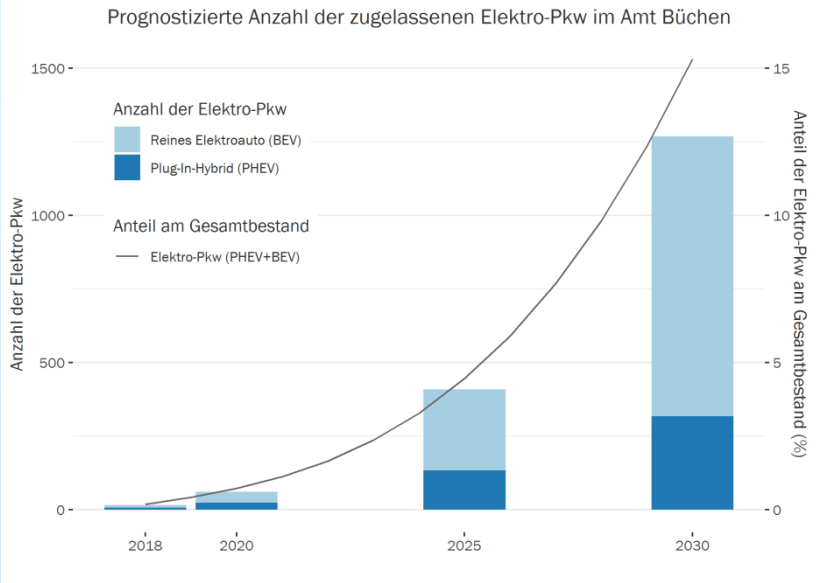
- Begleitung der Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Büchen
  - E-Mobilität
  - Förderung Radverkehr
  - Mobilitätsstation – Verknüpfung der Verkehrsträger

STADTRADELN 2019

- seit 2014 ist das Amt Büchen dabei
- die Schulen waren wieder dabei
  - Schule am Steinautal
  - Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule
- ein Kindergarten ist erneut dabei
- Abschlussveranstaltung 27.6.2019
  ab 18:00 Uhr im regionalen Kulturzentrum Witzeeze

Elektromobilitätskonzept

- 2 Workshops, große Entwicklung bis 2030 absehbar!
- zukunftsfähig bleiben im ländlichen Raum, sich nicht vom städtischen Raum abhängen lassen
- E-Mobilitätstag 1. Juni 2018
- vorläufige Endversion liegt vor
- zu 80% gefördert



Elektromobilität

- 6 Ladestationen für E-Autos in Büchen
  - „Einfach anschließen und Aufladen!“
- 2 Ladestationen mit je 4 Lademöglichkeiten für Pedelecs und E-Bikes (beides zu 55% gefördert)
- Lade-Schließfächer Mobilitätsdrehscheibe
- Förderbescheid für Beschaffung von 2 E-Autos
  - 75% der Mehrkosten zu Verbrenner
- Förderantrag für 2 weitere Ladesäulen Bahnhof Büchen

Nachhaltiges Mobilitätskonzept

- für die AktivRegion Sachsenwald-Elbe, Kooperationsprojekt aller Kommunen
- Amt Büchen als Projektkoordinator (Lead Partner)
- Auftrag an Büro urbanus aus Lübeck
- Auftaktgespräch im Juni 2019
- **Kommunalbefragung, bitte alle teilnehmen!!! Unsere Chance mitzugestalten und Grundlagen für Förderungen zu schaffen!**

Projektbausteine

Analysieren

Standortbestimmung
Stärken-Schwächen

Best Practise

Potenziale

Vergleichen

Konzeptionieren

Leitbild / Zielsetzungen

Handlungsstrategie

Projekte + Maßnahmen

Realisierung

Wirkungsanalyse

Monitoring / Evaluation

Evaluieren

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Klimaschutz zahlt sich aus
DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

Zeitplanung

Arbeitsschritt	Termin
Grundlagen und Standortbestimmung	Mai / Juni 2019
Best Practise und Potenziale in der Region	Juli / August 2019
Leitbild / Zielsetzungen	Juli / August 2019
Handlungsstrategie	September / Oktober 2019
Projekte und Maßnahmen	November / Dezember 2019
Maßnahmenplan und Realsierungskonzept	Dezember 2019
Wirkungsabschätzung	Januar 2020
Monitoringkonzept	Januar 2020

Akteursbeteiligung

Projektgruppe
(Auftraggeber/AktivRegion)

Steuerungsgruppe
(5 Termine)

Befragung
Ämter und Kommunen

Expertengespräche
(zusätzliche Auswahl)

Themen - Workshops
(mind. 2 Termine)

Ergebnispräsentation
- öffentliche Veranstaltung -

Ergebnispräsentation
- Ausstellung / Plakate -

Pressearbeit
Internet-Plattform

Kommunalbefragung

- Stellenwert des Themas Mobilität
- Interessen- / Themenschwerpunkte
- Informationsdefizite / Informationsbedarfe
- laufende Projekte und Vorhaben
- konkrete Projektideen / Pilotprojekte
- Interesse an Pilotprojekten, Interesse an Vernetzung / Veranstaltungen
- Ressourcen / Kompetenzen
- Barrieren für die Maßnahmen-/Projektumsetzung

ZUKUNFT ZEIGEN

- Kooperationsprojekt mit IHK, Wfl, Amt Hohe Elbgeest, Stadt Geesthacht
- 75% Förderung durch AktivRegion

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Klimaschutz zahlt sich aus
DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

ZUKUNFT ZEIGEN

- Best-Practice-Broschüre und Wanderausstellung
- hohe Resonanz!
- **ZUKUNFT ZEIGEN 2.0 seit Dez. 2018**

Zukunft Zeigen 2.0

- Folgeprojekt mit Amt Büchen als Projektkoordinator (Lead Partner für beide Projekte)
- Beratungsreihe mit Auftaktveranstaltung, 4 Workshops sowie Beratungsterminen in Unternehmen
- Auftakt, 2 Workshops bereits erfolgreich durchgeführt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Klimaschutz in kommunalen Liegenschaften

- LED-Sanierungen
  - Turnhalle Schulzentrum Büchen
  - Mehrzweckhalle Schulzentrum Büchen (Sommer 2019)
  - Sportzentrum Büchen
  - Flutlicht Sportplatz Büchen
  - Straßenbeleuchtung
- Energetische Sanierung Sportzentrum Büchen
- Begleitung von kommunalen Neubauten

Klimaschutz in kommunalen Liegenschaften

- Projektentwicklung Sanierung Gemeindezentrum Klein Pampau
- Umbaumaßnahmen und Erneuerung der Heizungsanlage im DGH Bröthen
- neue PV-Anlagen
  - Klärwerk Büchen
  - Rettungswache Büchen
  - Waldschwimmbad
  - Sportzentrum Büchen (mit Speicher; 2019/2020)

Klimaschutz in kommunalen Liegenschaften

- BHKW
  - Rettungswache Büchen
  - Waldschwimmbad
  - Schulzentrum Büchen
- Geothermie
  - sozialer Wohnungsbau „An den Eichgräben“
- Solarthermie
  - Nahwärmenetz Wohnanlage Bahnhofstraße

Förderanträge - bewilligt

- Innenbeleuchtung LED-Umstellung Sportzentrum (40% - 17.000 €)
- DGH Bröthen (55% - 60.000 €)
- Zukunft Zeigen (75% - 7.500 €)
- Energetische Sanierung Sportzentrum Büchen (50% - 200.000 €)
- Elektromobilitätskonzepte (80% - 40.000 €)
- Mobilitätsdrehscheibe (ca. 8 Mio €)

Moderne LED-Beleuchtung am Dach des Bahnhofportals: Amt und Gemeinde Büchen waren 2017 die erfolgreichsten kommunalen Werber von Bundesfördermitteln. Gefördert wurden weitere Teile des Mobilitätskonzepts Bahnhof und sparsame Beleuchtung.

Die Möllner Straße in Büchen wird mit energieeffizienten LED-Straßenlampen erhellt. FOTOS: GROMBEIN

Millionen für Forschung und Klima

Über gezielte Förderungen unterstützte der Bund 42 lauenburgische Projekte mit 15,45 Millionen Euro – Davon nur 13 kommunale Projekte – Noch Förderpotential für Gemeinden

Von Florian Grombein

Büchen/Geesthacht. Der Bund hat im Jahr 2017 Projekte im Lauenburgischen gezielt mit 15,45 Millionen Euro gefördert. Sie flossen in 42 Projekte aus Forschung, Wirtschaft und Klimaschutz. Gefördert wurden meist Unternehmen und Institute. Können Kommunen bei der Mittelwerbung noch zulegen?

„Für Unternehmen und Forschungseinrichtungen gibt es naturgemäß mehr Fördermöglichkeiten", erklärt Norbert Brackmann, der seit Jahren Mitglied im Bundeshaushaltsausschuss ist. Kommunen profitierten über die bestehenden Finanzströme vom Bund. Ihnen hätten sie schon sehr fleißig Möglichkeiten genutzt. Auch die Gemeinde Büchen sagen mir sechs Projekten aus der Liste vor. Büchen unternehme große Anstrengungen und sei damit sehr erfolgreich, so Brackmann. Über 80 000 Euro sind Büchen zugesagt worden. Für den Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, für die Umstellung der Beleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten im Sportzentrum Büchen sowie im Schulzentrum Büchen. Auch für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

„Das mag sich nach nicht viel hören, aber die kleinen Förderungen bewirken, dass Büchen langfristig Energie und somit viel Geld spart", so Brackmann. Und Erfolg hat auch 2018 Erfolg bei den Förderprogrammen des Bundes. 10 000 Euro erhält die Gemeinde vom 1. März an für die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten. Hinzu kommen 6000 Euro Bundesförderung im Februar 2018 für die Umrüstung des Flutlichts am Sportzentrum Büchen auf LED-Technik. Brackmann: „An Büchen zeigt sich, dass man mit etwas Aufwand clever investieren kann."

Unter den 42 im Jahr 2017 bewilligten Förderprojekten, die Brackmann auflistet, sind 13 Projekte, bei denen Kommunen Antragsteller sind. Immerhin 132 726 Euro haben Amt Berkenthin und Gemeinde Krummesse für den Lückenschluss im Radwegenetz nach Blestorf erhalten. In das Amt Berkenthin fließen außerdem 6586 Euro für den Austausch von Elektrogeräten an der Grund- und Gemeinschaftsschule. Die Stadt Ratzeburg be-

Kitaförderung

Auch Firmen im Lauenburgischen profitieren aktuell von diesen Mitteln des Bundes. Die international agierende LMT-Group (Firma Fette) in Schwarzenbek will Fernwartungsdienste für Tablettenpressen entwickeln und die Fertigung von Gewindewerkzeugen verbessern. Insgesamt bekommt LMT Fette dafür 389 566 Euro vom BMUB und vom BMWI. Auch Firmen wie die „Stühl GmbH" (449 962 Euro für Entwicklung von Anlagentechnik) aus Geesthacht oder die „Klotz & Völkers GmbH" (9728 Euro, För-

derung Querschnittstechnologien) aus Büchen wurden bedacht. Förderungen im Nordkreis stehen nicht auf Brackmanns Liste. „Gerade im Bereich Klimaschutz gibt es zahlreiche Förderprogramme, bei denen Sportvereine, Kommunen oder Unternehmen die unterschiedlichsten Maßnahmen zur Energieeinsparung fördern lassen können", wirbt Brackmann. Mitunter sei die Suche etwas mühselig. Doch es lohne sich.

Infos zur Klimaschutzförderung: www.klimaschutz.de/förderung

Über 80 000 Euro sind Büchen 2017 zugesagt worden. Für den Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, für die Umstellung der Beleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten im Sportzentrum Büchen sowie im Schulzentrum Büchen. Auch für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

Förderanträge - bewilligt

- E-Ladesäule Bahnhof (40% - 1.500 €)
- E-Ladesäulen für Pedelecs und Autos am Bürgerhaus und Sportzentrum (55% - 15.000 €)
- LED-Umstellung Turnhalle (40% - 8.000 €)
- LED-Umstellung Flutlicht Sportplatz (30% - 6.000 €)
- LED-Umstellung MZH Schulzentrum Büchen (40% - 38.000 €)

Förderanträge – bewilligt

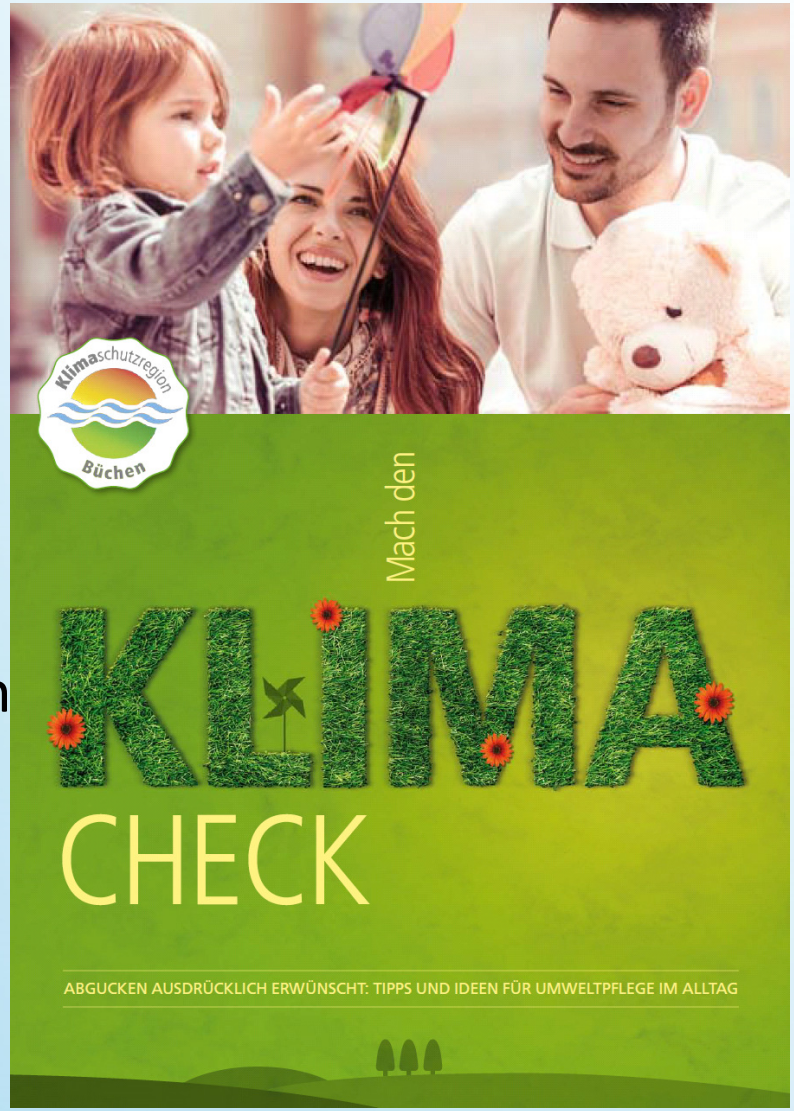
- Beschaffung 2 Elektroautos (Nissan eNV200) und Ladeinfrastruktur für Bauhof/Klärwerk Büchen (75% der Mehrkosten für Elektroautos)
- Zukunft Zeigen 2.0 (70% ca. 13.000 €)
- Nachhaltiges Mobilitätskonzept AktivRegion Sachsenwald-Elbe (70% ca. 47.000 €)

Förderanträge – im Verfahren

- Kleinwindkraft und Photovoltaik Klärwerk Gudow (55% - max. 60.000 €)
- Überdachte Fahrradabstellanlage Schulzentrum Büchen (50% ca. 50.000 €)

Fazit

- Es braucht einen aktiven „Kümmerer“
- KlimaschutzmanagerInnen finanzieren sich über Förderung quasi selbst
- Kommunen profitieren von aktivem Klimaschutz: Zukunftsfähigkeit, Ressourceneffizienz, Vorbildfunktion



Vielen Dank für Eure/Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Maria Hagemeier-Klose
Klimaschutzmanagerin

Telefon: 04155-8009 251
Mail: maria.klose@gemeinde-buechen.de

www.klimaschutzregion-buechen.de;
www.zukunft-zeigen.eu